

23. Februar 2016

Ab dem 5. März 2016

Das Alpine Museum hat deutlich länger auf

Ab März 2016 stehen die Türen des Alpinen Museums deutlich länger und auch an Wochenend- und Feiertagen ganztätig offen. Das Museum und die Bibliothek sind künftig täglich außer montags von 10-18 Uhr geöffnet. Vor allem für die Bibliothek, die bisher nur donnerstags zwischen 12 und 19 Uhr zugänglich war, stellt dies ein besonderes Novum dar. Auch ganz neu: Künftig gibt es einen gemeinsamen Eingang im Erdgeschoss, der sowohl zum Museum als auch zur Bibliothek führt. Das Café Isarlust und der Museumsshop haben ebenfalls täglich ab 10 Uhr geöffnet. Zum Schmökern in Zeitschriften und Büchern lädt der neu ausgestattete Lesesaal der Bibliothek ein. Medienausleihe und Beratung finden in gewohnter Form von Dienstag bis Freitag statt. Wissenschaftliche Besucher und Archivnutzer finden in Zukunft verbesserte Arbeitsmöglichkeiten in einem gesonderten Bereich vor.

Aktionstag am 5. März

Am Samstag, den 5. März 2016, feiern wir mit einer öffentlichen Veranstaltung die erweiterten Öffnungszeiten. Zur kulinarischen Verpflegung bietet das Café Isarlust ganztätig alpine Schmankerl von der Albert-Link-Hütte. Ab 17 Uhr spielt Stefan Frühbeis mit seiner Veterinary Street Jazz Band auf. Das Archiv des Deutschen Alpenvereins zeigt eine Ausstellung im neu gestalteten Bibliothekslesesaal zum Thema „Berg macht mobil – was bewegt uns am Berg?“ und beteiligt sich damit am ebenfalls am 5. März 2016 stattfindenden Tag der Archive. Kostenlose Führungen finden um 11.00, 13.00 und 16.00 Uhr statt.

Samstag, 5. März, 10 - 18 Uhr, Führungen 11, 13, 16 Uhr

Eintritt frei, Akkreditierung unter presse@alpenverein.de

Pamirian Crossroads von Hermann Kreutzmann am 8. März

Der erste Event in der neuen „Öffnungszeitenrechnung“ ist die Buchvorstellung von Professor Hermann Kreutzmann der FU Berlin. Er präsentiert am Dienstag, den 8. März 2016, im Alpinen Museum des Deutschen Alpenvereins sein Werk „Pamirian Crossroads“. Darin geht es um die Bilanz seiner 30-jährigen Feldforschung in der Grenzregion zwischen Afghanistan, Pakistan, China und Tadschikistan, bei der vor allem die Region Pamir den Knotenpunkt der Interessenskonflikte in Hochasien darstellt.

Im Gespräch mit Bettina Weiz (Bayerischer Rundfunk) expliziert Hermann Kreutzmann die Entdeckungsgeschichte der Region, die eng mit der Expedition der Brüder Schlagintweit verbunden ist, und spricht über die Lebensbedingungen im Pamir damals und heute. Die Veranstaltung findet im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Über den Himalaya. Die Expedition der Brüder Schlagintweit nach Indien und Zentralasien 1854 bis 1858“ statt, die bis zum 26. Juni 2016 verlängert wurde.

Dienstag, 08. März 2016, 19.30 Uhr

Eintritt 8 € / 6 €. Anmeldung empfohlen unter alpines.museum@alpenverein.de

Alpines Museum, Praterinsel 5, 80538 München

Kontakt:

DAV Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Bucher
089/ 14003-810
thomas.bucher@alpenverein.de